



FOLGE 56
Dezember 2004

Gemeindezeitung Grünau im Almtal

INHALT

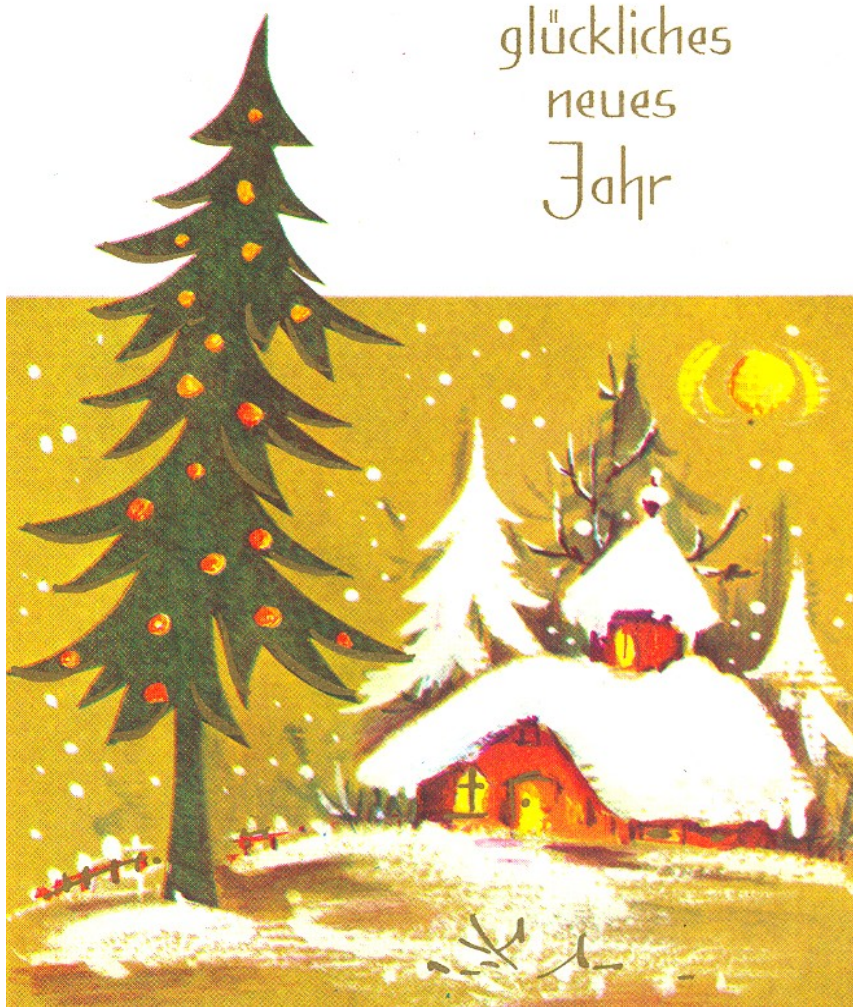
Weihnachts- und Neujahrswünsche.....	1
GR-Beschlüsse.....	2-4
Kinderfreunde OÖ.....	4
Bericht Bürgermeister.....	5
Hausnummerierung.....	5
Wohnungsausschreibung	6
Heizkostenzuschuss.....	6
Notar - Amtstage.....	6
Bericht Kindergarten.....	7
Regionalmanager/in gesucht.....	7
Eltern-Kind-Zentrum.....	8
Altstoffsammelinsel - Öffnungszeiten.....	8
Bericht Volksschule.....	9
Der aktuelle Selbstschutztipp.....	10

Beilagen:

Ärztendienstplan 2005
Müllabfuhrplan 2005
Index - Grünautext
Grünauer Winterpost

frohe Weihnachten

und ein
glückliches
neues
Jahr



wünschen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
sowie alle Bediensteten des
Gemeindeamtes Grünau im Almtal

Grünau ONLINE
www.gruenau.at

Bericht über die Gemeinderatssitzungen vom 16.11. und 14.12.2004

Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde Herr Leithner Hansjörg als Nachfolger von Herrn Drack Alfred in den Gemeindevorstand gewählt.

Nachwahl in Ausschuss (FPÖ)

Von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion wurden in den Ausschuss für Straßenbauangelegenheiten, Kanal- und Wasserleitungsbau als Obmann Herr Steinmaurer Markus anstelle von Herrn Drack Alfred und als Ersatzmitglied Herr Stieglbauer Georg Hans anstelle von Herrn Steinmaurer Markus gewählt.

Festsetzung des Betrages für Grundablösen im Rahmen der Generalsanierung der Schindlbachstraße

Den Anrainern wird seitens der Gemeinde Grünau im Almtal ein einheitlicher und fixer Grundablösepreis von € 20,--/m² (egal ob Bau- oder Grünland) angeboten.

Richtigstellung (Vermessung) der Zufahrt zum Lippenannerl-Wehr

Der Vermessungsplan von Dipl.-Ing. Vana vom 18.10.2004, GZ.: 13211, bezüglich der Richtigstellung der Zufahrt zum Lippenannerl-Wehr (Hauer Viktor) wurde genehmigt.

Subventionsansuchen „15 Jahre Skippy“

Herr Leithner Volker, 4645 Grünau im Almtal 310, hat vom 10. bis 12.09.2004 in Grünau ein Zeltfest „15 Jahre Skippy“ organisiert bzw. veranstaltet.

Der Gemeinderat hat im Subventionswege die Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 2.451,30 genehmigt.

Resolution des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat eine Resolution gegen die beabsichtigte Schließung des Postamtes Grünau im Almtal beschlossen.

Prüfmaßnahmen der ABA Grünau, Bauabschnitt 06

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Prüfmaßnahmen des Bauabschnittes 06 der Abwasserbeseitigungsanlage Grünau im Almtal an die Fa. RTU GmbH aus Marchtrenk zum Angebotspreis von € 30.105,25 (netto) vergeben.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die am 4.11.2004 angesagte Prüfung gemäß § 91 Oö. Gemeindeordnung hinsichtlich des entlang der Lichtenwegstraße neu errichteten Zaunes im Bereich der Liegenschaft Dipl.-Ing. Stadler (vulgo „Danzer“) wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Beitragsverpflichtungserklärungen

Der Gemeinderat hat gegenüber der Wildbach- und Lawinerverbauung je eine Verpflichtungserklärung betreffend der Lawinerverbauungsarbeiten (Kasberg-Lawinen) 2005 in der Höhe von € 300,-- (1,5 % von € 20.000,--) und der Wildbachbetreuungsarbeiten 2005 in der Höhe von € 1.800,-- (33,33 % von € 5.400,--) abgegeben.

Nachwahl in Ausschüsse (SPÖ)

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurden in den Prüfungsausschuss als Mitglied Frau Girkinger Edith und als Ersatzmitglied Frau Kramesberger Nicole anstelle von Frau Girkinger Edith gewählt. Weiters wurde Frau Wieser Brigitte als Mitglied in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Herr Buchegger Armin als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Bauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Tourismus gewählt.

Voranschlag für das Finanzjahr 2005

Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 3.121.600,— aus. Damit konnte der ordentliche Haushalt ausgeglichen erstellt werden. Die Prognose des Mittelfristigen Finanzplanes zeigt allerdings, dass bereits 2006 wieder mit einem Abgang im ordentlichen Haushalt gerechnet werden muss.

Der außerordentliche Haushalt ist mit € 5.012.900,— ausgeglichen erstellt. Dafür ist es allerdings notwendig, dass die Gemeinde Darlehen in Höhe von € 1.230.000,— und einen Zwischenkredit von € 1.655.000,— aufnimmt. Mit dem Voranschlag wurde vom Gemeinderat auch der Dienstpostenplan samt Anlagen beschlossen.

Festsetzung der Hebesätze 2005

Im Zuge des Voranschlages für das Finanzjahr 2005 wurden die einzelnen Hebesätze beschlossen. Die Hundabgabe wurde mit € 20,— je Hund und € 10,— je Wach- und Diensthund erhöht.

Mittelfristiger Finanzplan

Der Gemeinderat hat für den Zeitraum 2004 bis 2008 einen „Mittelfristigen Finanzplan“ genehmigt.

Kanal- und Wassergebührenordnung

Mit Wirkung vom 1.1.2005 werden - den Förderungsrichtlinien des Landes Oö. für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft entsprechend - die Wasserleitungs- und Kanalanschlussgebühren um etwa 1,1 % erhöht. Weiters werden die Gebührenordnungen dem Muster des Landes weitgehend angepasst.

Kindergartenbusbeitrages

Der Gemeinderat hat die Festsetzung des Kostenersatzes für den Kindergartenbus mit € 8,— (inkl. MWSt.) festgesetzt und deren Einhebung per 1.1.2005 beschlossen.

Ansuchen Ortsbauernschaft

Der Ortsbauernschaft Grünau im Almtal wurde für den Ankauf eines gemeinschaftlichen Viehanhängers eine Subvention in der Höhe von € 1.055,61 gewährt.

Ansuchen Musikverein

Dem Musikverein Grünau im Almtal wurde für das Jahr 2005 eine Subvention in der Höhe von € 4.360,— gewährt (gleiche Förderung wie 2004).

Neue Straßenbezeichnung

Der Gemeinderat hat eine neue Straßenbezeichnung für das Gemeindegebiet von Grünau im Almtal beschlossen. Weiters werden die Hausnummerntafeln seitens der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Aufträge betreffend der Lieferung der Straßenbezeichnungstafeln, der Hausnummerntafeln, der Rohrsteher und der Schraubfundamente für die Straßenbezeichnungstafeln wurden nachträglich genehmigt.

ABA Grünau, Bauabschnitt 06, Nachtragsauftrag

Der Auftrag für das Nachtrags- bzw. Zusatzangebot Nr. 1 im Rahmen der Arbeiten ABA Grünau, Bauabschnitt 06, Baulos 09, sowie Wasserleitungsbau und Straßenneubau wurde nachträglich an die Fa. Lahnerbau GmbH aus Steyermühl zum Preis von netto €3.753,56 vergeben.

Flächenwidmungsplan/ Örtliches Entwicklungskonzept

Die Änderung Nr. 07 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 bzw. Änderung Nr. 03 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 (Dietl/Pesl) hat der Gemeinderat nach Einholung der Stellungnahmen genehmigt.

Weiters hat der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens bezüglich der Änderung Nr. 04 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 (amtswegige Änderung - Baulückenschließungen und kleinräumige Abrundungen) sowie der Änderungen Nr. 08 (Meiseleder), Nr. 09 (Urferer), Nr. 10 (Ridler), Nr. 11 (Drack), Nr. 12 (Bruckner) und Nr. 13 (amtswegige Änderung - Sternchenbauten in gelben und roten Zonen) des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 beschlossen.

Kinderfreunde OÖ - Vereinbarung

Eine Vereinbarung mit den Kinderfreunden OÖ betreffend der Nutzung der Volksschule Grünau im Almtal in den Sommerferien 2005 wurde genehmigt.

JOB

KINDERFREUNDE OÖ

Seitens der Kinderfreunde OÖ, welche im Sommer in der Volksschule Grünau ein Feriencamp durchführen, werden folgende Sommerjobs 2005 angeboten:

Wir suchen Mitarbeiter/innen:

Wo?	Kinderfreunde Feriencamp, Volksschule Grünau
Wann?	Montag, 18. Juli - Samstag, 13. August 2005
Welche Bereiche?	1 Köchin (40h/Woche)* 1 Küchenhilfe (40h/Woche)* 2 Reinigungskräfte (20h/Woche)* * 14-tägige Mitarbeit (18. bis 30. Juli oder 1. bis 13. August) möglich

Ferialpraktikum:

Wo?	Feriencamps in Oberösterreich
Wann?	Sommer 2005 Ein- oder zweiwöchige Camps
Welche Bereiche?	Pädagogische/r Mitarbeiter/in (ab 18 Jahre) Pädagogische/r Helfer/in (16 bis 18 Jahre) Einzelbetreuer/in (ab 20 Jahre)

Nähere Infos erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0732/773011 (Kinderfreunde OÖ, Hauptstraße 51, 4040 Linz) oder ferien@kinderfreunde.cc.



Liebe Grünerinnen, liebe Grüner!

Ich möchte diese Ausgabe der Gemeindezeitung dazu nützen, um den vielen Personen in Grünau zu danken, die dazu beigetragen haben, das Jahr 2004 zu einem Erfolgreichen werden zu lassen.

Ein großer Dank gilt vor allem den vielen Funktionären in den Sektionen der **Union** und **ASKÖ Grünau**, die mit Einsatzbereitschaft und Umsicht viele Veranstaltungen im heurigen Jahr für unsere Jugend und alle Sportbegeisterten aus Grünau und Umgebung durchgeführt haben.

Besonders erwähnt sei hierbei die Bundesmeisterschaft der Haflinger und Noriker, die auf der Reitanlage Nüßberg in „gewohnter Perfektion“ durchgeführt wurde.

Bei den Mitgliedern der Rettungsorganisationen (wie Rotes Kreuz, Feuerwehr und Bergrettung) möchte ich mich für den Einsatz und die großartige Unterstützung bei vielen in Grünau durchgeführten Veranstaltungen herzlich bedanken.

Weiters danke ich dem Musikverein Grünau, unter der Leitung von Kapellmeister Pepi Ortner, für die zahlreichen Ausrückungen, Proben, Konzerte und anderen Aktivitäten im Jahr 2004 sowie den Verantwortlichen von kulturellen Veranstaltungen (wie Ortsfest, Adventmarkt, Faschingsumzug usw...).

Abschließend möchte ich noch Jenen danken, die Kleinkinder, Senioren oder Kranke das ganze Jahr über betreuen.

**Ein Frohes Weihnachtsfest sowie
ein gutes gesundes Jahr 2005**

wünscht
Bürgermeister

HAUSNUMMERIERUNG IN GRÜNAU IM ALMTAL

Für die Einführung der Hausnummerierung Anfang 2005 besteht die Möglichkeit, neben dem Straßennamen und der Hausnummer auch den Hausnamen anzuführen.

Wenn Sie Interesse haben, teilen Sie das bitte schriftlich (genaue Schreibweise des Hausnamens) **bis 14. Jänner 2005** dem Gemeindeamt Grünau (Zimmer Nr. 1) mit.

Bildbeschreibung (grüner Hintergrund/weiße Aufschrift)



Normale Hausnummer



Hausnummer mit Hausname

WOHNUNGS- AUSSCHREIBUNG

Im LAWOG-Haus Grünau im Almtal 360 wird die Wohnung Nr. 6 zur Nachbelegung öffentlich ausgeschrieben.

Die Zweiraumwohnung hat ein Ausmaß von 75 m². Die monatliche Bruttomiete beträgt € 345,46 (exkl. HZ, inkl. Stellplatz). Der für diese Wohnung aufzubringende Eigenmittelanteil wurde von der LAWOG mit € 3.268,45 beziffert.

Der Eigenmittelanteil kann bei der LAWOG auch mittels Ratenzahlung entrichtet werden. Dieser Betrag wird im Falle einer Wohnungskündigung teilweise zurückerstattet (nach Dauer des Mietverhältnisses, pro Jahr Mietdauer wird 1 % der Summe von der LAWOG einbehalten).

Schriftliche Bewerbungen um diese Wohnung mögen unter Angabe der Staatsbürgerschaft, des Geburtsdatums und der Berufsbezeichnung beim Gemeindeamt Grünau i.A. abgegeben werden.

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ

Eine Antragstellung auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 150,— ist ab sofort, jedoch bis spätestens 31. Jänner 2005, beim Gemeindeamt Grünau (Meldeamt) möglich.

Voraussetzung für die Gewährung ist, dass das Einkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende € 653,19; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.015,—; je Kind € 98,59) nicht übersteigt und die Antragsteller auch tatsächlich selbst für die Heizkosten aufzukommen haben.

Mitzubringen sind: **Einkommensnachweis** **Übergabevertrag**

Für nähere Informationen steht Ihnen das Gemeindeamt (Tel.-Nr. 8255-23) gerne zur Verfügung.

AMTSTAGE 2005 im Gemeindeamt Grünau im Almtal

Notariat	Dr. Lumerding
07.01.2005	22.07.2005
04.02.2005	19.08.2005
04.03.2005	16.09.2005
01.04.2005	14.10.2005
29.04.2005	11.11.2005
27.05.2005	09.12.2005
24.06.2005	

Notariat	Dr. Enzmann
21.01.2005	08.07.2005
18.02.2005	05.08.2005
18.03.2005	02.09.2005
15.04.2005	30.09.2005
13.05.2005	28.10.2005
10.06.2005	25.11.2005

von 9.30 bis 11.30 Uhr

Notariat
Dr. Heinz Lumerding
Marktplatz 20
4810 Gmunden
Tel.-Nr. 07612/63051

Notariat
Dr. Fritz Enzmann
Marktplatz 6
4810 Gmunden
Tel.-Nr. 07612/74830



Was ist los im Kindergarten !!

Das Martinsfest war auch heuer wieder für die Kinder und auch Erwachsenen ein großes Erlebnis. Für das große Interesse und die rege Anteilnahme an unserem Fest möchten wir uns alle recht herzlich bedanken.

Von der Raiffeisenbank Grünau bekam der Kindergarten einen neuen CD-Radio gespendet, der beim Martinsfest (Musik-Lichtertanz) zum ersten Mal im Einsatz war. Ein recht herzliches Dankeschön an das Raiba-Team.

Mit viel Freude und Einsatz gestalteten die Kinder in der Weihnachtswerkstatt (Turnsaal-KG) aus Ton, mit Papier und Glitter, mit Servietten und vielen anderen Materialien, die hübschen Gegenstände, die wir beim Weihnachtsmarkt verkauften. Der Reinerlös kam den Kindern zugute, denn jede Gruppe konnte sich nach Eigenbedarf ein Spiel aussuchen.



Wir wünschen allen eine recht schöne und gesegnete
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Das Kiga-Team

Wir suchen jemanden, der uns im Winter den Schnee wegschaufelt und im Sommer den Garten pflegt! Bitte im Kindergarten unter der Tel.-Nr. 8437 melden!

Regionalmanager/-managerin gesucht

JOB

Ihre Aufgaben:

Organisation und Koordination von regionalen arbeitsmarktrelevanten und sozialen Entwicklungen und Aktivitäten, insbesondere:

- § Informationen über innovative Entwicklungen, Projekte, Fördermöglichkeiten
- § Vernetzung regionaler arbeitsmarktrelevanter Akteure
- § Koordination regionaler Interessen und Inhalte im Hinblick auf Gender Mainstreaming
- § Initiierung und Begleitung von Projekten und Kooperationen
- § Organisation von Veranstaltungen
- § Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- § Bevorzugt Studium, mindestens Reifeprüfung einer höheren Schule
- § Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung
- § Erfahrung im Projektmanagement
- § Kenntnisse des Förderwesens auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- § EDV-Kenntnisse
- § Kenntnisse über die Region
- § Eigenverantwortung, Organisationstalent, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit, gutes Auftreten, Belastbarkeit
- § Bereitschaft zu Mobilität (eigener PKW)

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte bis spätestens 11. Jänner 2005 an: Verein für Regionalentwicklung im Bezirk Vöcklabruck - Regionalmanagement Vöcklabruck, Mag. Doris Staudinger, Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim, Tel./Fax: 07674-20635, e-mail: office@rmvb.at.

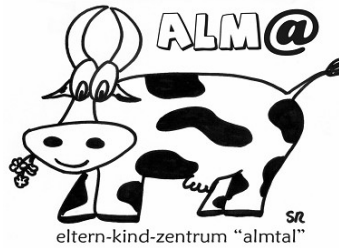
Wir haben einen Namen!

Nun ist es soweit, und wir haben nicht nur einen Raum in Grünau, um „bei uns“ ebenfalls Veranstaltungen abhalten zu können, wir dürfen Ihnen außerdem unser Logo und unseren Namen präsentieren:

Alm@ passt ins Almtal, zum ALMtal, ist kurz und bündig und leicht zu merken.

Das Eltern-Kind-Zentrum Alm@ (kurz Ekiz) gibt es nun seit Mai 2004, vorerst nur in Scharnstein, seit Herbst 2004 mit unserem Spielgruppenraum (neben Bäckerei Hummer/gegenüber der Raiba) auch in Grünau. Im Spielgruppenraum in Grünau werden, wie es schon der Name verrät, hauptsächlich Spielgruppen angeboten.

Trägerverein für das Ekiz Alm@ ist die Familienakademie der Kinderfreunde, Region Salzkammergut. Die Kinderfreunde machen sich für die Belange der Kinder stark.



Warum ein Eltern-Kind-Zentrum?

... um unseren Kindern einen vielseitigen, lebendigen und motivierenden Spielraum zu bieten, in dem sie sich individuell und ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können

... um für uns Eltern Unterstützung, Tipps und Hilfestellung zu diversen Erziehungsthemen zu ermöglichen

... um Spaß zu haben, Gleichgesinnte zu treffen, und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu schaffen

... um Erziehungsqualität zu fördern

... um dem Gefühl „mir fällt die Decke auf den Kopf“ zu entkommen

... um miteinander und voneinander zu lernen

... um zu spielen, spielen, spielen

... und, und, und.....

Ansprechpartner für das Ekiz Alm@ ist Ingrid Fischer, erreichbar unter 0676/88566424 oder ekiz.almtal@kinderfreunde.cc.

Unser Hauptanliegen ist es, den Wünschen und Bedürfnissen von Eltern und Kindern gerecht zu werden. Von Schwangerschaftsgymnastik über Kinderbetreuung, Spielgruppen bis zu Themenworkshops für die Größeren ist alles möglich. Bitte teilt mir Eure Wünsche zum Programm mit. Ich werde mich bemühen, diese umzusetzen!

Neu im Frühjahrsprogramm (erscheint im Jänner 2005) ist unser **Angebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren**. Programmanforderungen können jederzeit über Telefon, E-Mail oder persönlich getätigt werden.

Das Ekiz wünscht allen Familien, vor allem den Kindern, ein schönes, besinnliches und möglichst „konsumrauschfreies“ Weihnachten!

ACHTUNG

ASI Grünau - Änderung der Öffnungszeiten

Freitag, 24.12.04 (Hi. Abend) und Freitag, 31.12.04 (Silvester) **geschlossen!**

Donnerstag, 23.12.04 sowie Donnerstag, 30.12.04 **von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!**



ADVENT

in der Volksschule Grünau

**Advent eine stille und besinnliche Zeit ?
Bei der vorweihnachtlichen Hektik ist
dies leider sehr oft in Frage gestellt.**

Wir haben uns vorgenommen, besonders darauf zu achten, dass die Kinder die Besinnlichkeit und Ruhe hier in der Schule zu spüren bekommen, indem wir diese Zeit mit gemeinsamen Feiern besonders gestalten möchten.

Am ersten Adventmontag begannen wir mit einer **Adventkranzweihe**. Die Kinder gestalteten das Fest mit Liedern und Gedichten. Auch beim Singen mit den Kindergartenkindern beim Adventmarkt war ein Teil unseres weihnachtlichen Liedgutes zu hören. Wie jedes Jahr besuchte uns der **Hl. Nikolaus** und belohnte uns für unsere netten Gedichte und Lieder mit einem Säckchen voll mit Überraschungen. Zu den Höhepunkten im Advent gehört die Fahrt in das Landestheater mit dem Besuch beim **Christkindlmarkt**.

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist immer ein sehr festlicher. Nach dem Gottesdienst feiern wir in den Klassen ein Weihnachtsfest und in der letzten Stunde besucht uns unser Märchenerzähler Herr Wittmann. Dies ist schon jahrelang der Brauch und ist es immer wieder eine Freude zu beobachten wie die Kinder stauend, mit offenem Mund und leuchtenden Kinderaugen, zuhören. Sein Besuch gehört beinahe schon zur schulischen Tradition und wir danken ihm sehr herzlich dafür.

Im Advent war der soziale Gedanke für uns vorrangig. Es war uns wichtig, auch an das Leid und die Not anderer zu denken.

Deshalb haben wir die Schüler mit zwei Projekten im Advent für die Bedürftigkeit anderer sensibilisiert. Dies veranlasste uns,

eine **Schuhputzaktion beim Adventmarkt** zu starten und bei der Aktion **„Christkindl in der Schuhschachtel“** mitzumachen. Wir hoffen, dass die 97 Weihnachtspäckchen, die gesammelt wurden, den Kindern viel Freude bereiten werden.

Die Schüler wurden im Religionsunterricht mit der Problematik der Kinderarbeit in fernen Ländern befasst. Sofort erklärten sie sich bereit, um eine Spende für die Kinder zu arbeiten. Sie putzten voller Engagement die Schuhe der Besucher beim Adventmarkt und „erwirtschafteten“ auf Grund der Großzügigkeit der Besucher Euro 625,—. Auf Grund des Schulforumbeschlusses wird der Betrag aufgeteilt. Neben der Kinderkrebshilfe unterstützen wir auch ein Kinderprojekt in Nicaragua der Aktion **„SEI SO FREI“**. Damit dort die Unterrichtsbedingungen verbessert werden können, wird der Ankauf von Unterrichtsmaterial finanziert. Sehr lehrreich war es, dass sich unsere Schüler ein bisschen in die Lebenssituation der Kinder, die Kinderarbeit verrichten müssen, hineinversetzen konnten. Allein die Erkenntnis, dass Kinder ihres Alters das Geld oft für eine ganze Familie mit dem Putzen der Schuhe verdienen müssen, ist sehr wertvoll. So erleben sie hautnah wie schwer das Los der Kinderarbeit für die Heranwachsenden der dritten Welt ist.

Da nun sehr viel an die Bedürfnisse armer Kinder gedacht wurde, wünsche ich mir, dass unsere Kinder nicht nur mit Päckchen reich beschenkt werden, sondern dass man auch an die eigentlichen Bedürfnisse der Kinder wie Liebe, Zeit, Verständnis und Geborgenheit denkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Neue Jahr!

Sabine Schiefermair, VD

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Skilauf ohne Reue

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung - Einstellung durch den Fachmann - nur 45 % der Skibindungen sind korrekt eingestellt!
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt!

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen Skifahrer

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benützen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen!
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz!
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie, geordnetes Skifahren ist nur dann möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen!

Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Grunau im Almtal
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Weidinger, Gemeinde Grunau im Almtal
 Layout: Helga Bammer, bammer@gruenau.ooe.gv.at
 Verlagspostamt 4645 Grunau im Almtal, Erscheinungsort Grunau im Almtal
 Postentgelt bar bezahlt!